

Inhaltsverzeichnis

1. Q-Gruppen	28
2. Benutzer:OE3IAK	8
3. Benutzer:Oe1mcu	14
4. Kategorie:Morsen	20
5. QTH-Locator	34

Q-Gruppen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 7. Februar 2009, 02:09 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: [Kategorie: Morsen](#) Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von [Funkdiensten](#) zur effizienten und eindeutigen Übertrag...)

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2023, 21:43 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[OE3IAK](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (INT QRZ auf INT QRV ausgebessert, letzte Zeile (nochmals QRV durch INT QRZ/QRZ sowie Erläuterung ersetzt)
[Markierung: Visuelle Bearbeitung](#)

(15 dazwischenliegende Versionen von 5 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von **[[Funkdienst]]en** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die **[[Morsetelegrafie]]** entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen **[[Betriebsart (Funktechnik)|Betriebsarten]]** verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim **[[Betriebsart (Funktechnik)|Amateurfunk]]**. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von **Funkdiensten** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **[[Buchstabe]]n**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **[[Buchstabe]]n**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 8:

	{
	QAA bis QNZ
-	für Verwendung im [[Flugfunkdienst]]
-	definiert von der [[http://www.icao.int/]]
	-
	QOA bis QQZ
-	für Verwendung im [[Seefunkdienst]]
-	definiert von der [[Internationale Fernmeldeunion ITU]]
	-
	QRA bis QUZ
	für Verwendung in allen Funkdiensten
-	definiert von der ITU
	-
	QVA bis QZZ

Zeile 8:

	{
	QAA bis QNZ
+	für Verwendung im Flugfunkdienst
+	definiert von der [http://www.icao.int/ ICAO]
	-
	QOA bis QQZ
+	für Verwendung im Seefunkdienst
+	definiert von der [http://www.itu.int ITU]
	-
	QRA bis QUZ
	für Verwendung in allen Funkdiensten
+	definiert von der [http://www.itu.int ITU 1]
	-
	QVA bis QZZ

Zeile 26:

	Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"
-	== Beispiele ==
-	{

Zeile 26:

	Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"
+	==Beispiele==
+	{ class="wikitable" style="width: 100%;"

INT QAM	INT QAM
"Wie lautet Wetterbericht?"	"Wie lautet Wetterbericht?"
Zeile 33:	Zeile 33:
"Wetterbericht."	"Wetterbericht."
-	-
- INT QRZ	+ INT QRV
"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"	"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"
- QRV	+ QRV
"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"	"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"
-	-
Zeile 52:	Zeile 52:
[[QRP]]	[[QRP]]
"Verringern Sie die Sendeleistung."	"Verringern Sie die Sendeleistung."
-	
-	-
INT [[QTH-Locator QTH]]	INT [[QTH-Locator QTH]]
Zeile 58:	Zeile 57:
[[QTH-Locator QTH]]	[[QTH-Locator QTH]]
"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"	"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"
-	
-	-
INT QTR	INT QTR
"Welches ist die genaue Uhrzeit?"	"Welches ist die genaue Uhrzeit?"
QTR 1500	QTR 1500
- "Es ist genau 15:00 Uhr ([[Koordinierte Weltzeit UTC]])."	+ "Es ist genau 15:00 Uhr ([https://de.m.wikipedia.org/wiki/Koordinierte_Weltzeit UTC])."
-	-
INT QRT	INT QRT
"Soll ich die Übermittlung einstellen?"	"Soll ich die Übermittlung einstellen?"
- QRT	+ QRT

"Stellen Sie die Übermittlung ein!"	"Stellen Sie die Übermittlung ein!"
-	-
- INT QRV	+ INT QRZ
- "Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"	+ "Von wem werde ich gerufen?"
- QRV	+ QRZ
- "Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"	+ "Sie werden von ... (auf ... kHz) gerufen."
-	
}	}
<!--	<!--
Zeile 80:	Zeile 77:
-->	-->
- == Geschichte ==	+ ==Geschichte==
- Vor der Einführung des heute üblichen internationalen [[Morsecode Morsealphabet]] und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des [[19. Jahrhundert]]s Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.	+ Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.
- == Siehe auch ==	+ ==Weblinks==
- *[[QSL-Karte]]	
- *[[CB-Funk#Sprache im CB-Funk Sprache im CB-Funk]]	
- *[[Tagesschau vor ... QAM-Code in der Tagesschau]]	
- == Weblinks ==	
- *[[http://home.arcor.de/wkhn/html/alle_q_gruppen.html Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert]]	

– ***[http://www.htc.ch/de/der_Q_code.htm Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste]**

*[<http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

*[<http://www.kloth.net/radio/qcodes.php> List of Q-codes] (engl.)

*[<http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

*[<http://www.kloth.net/radio/qcodes.php> List of Q-codes] (engl.)

+ **

**

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2023, 21:43 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRV	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT QRP	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT QTH	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRZ	<i>Von wem werde ich gerufen?</i>	QRZ	<i>Sie werden von ... (auf ... kHz) gerufen.</i>

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 7. Februar 2009, 02:09 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: [Kategorie: Morsen](#) Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von [Funkdiensten](#) zur effizienten und eindeutigen Übertrag...)

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2023, 21:43 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[OE3IAK](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (INT QRZ auf INT QRV ausgebessert, letzte Zeile (nochmals QRV durch INT QRZ/QRZ sowie Erläuterung ersetzt)

[Markierung: Visuelle Bearbeitung](#)

(15 dazwischenliegende Versionen von 5 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von **[[Funkdienst]]en** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die **[[Morsetelegrafie]]** entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen **[[Betriebsart (Funktechnik)|Betriebsarten]]** verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim **[[Betriebsart (Funktechnik)|Amateurfunk]]**. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von **Funkdiensten** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **[[Buchstabe]]n**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **[[Buchstabe]]n**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 8:		Zeile 8:	
{		{	
QAA bis QNZ		QAA bis QNZ	
- für Verwendung im [[Flugfunkdienst]]	+	für Verwendung im Flugfunkdienst	
- definiert von der [[http://www.icao.int/]]	+	definiert von der [http://www.icao.int/ ICAO]	
-		-	
QOA bis QQZ		QOA bis QQZ	
- für Verwendung im [[Seefunkdienst]]	+	für Verwendung im Seefunkdienst	
- definiert von der [[Internationale Fernmeldeunion ITU]]	+	definiert von der [http://www.itu.int ITU]	
-		-	
QRA bis QUZ		QRA bis QUZ	
für Verwendung in allen Funkdiensten		für Verwendung in allen Funkdiensten	
- definiert von der ITU	+	definiert von der [http://www.itu.int ITU]	
-		-	
QVA bis QZZ		QVA bis QZZ	
Zeile 26:		Zeile 26:	
Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"		Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"	
- == Beispiele ==	+	==Beispiele==	
- {	+	{ class="wikitable" style="width: 100%;"	

INT QAM	INT QAM
"Wie lautet Wetterbericht?"	"Wie lautet Wetterbericht?"
Zeile 33:	Zeile 33:
"Wetterbericht."	"Wetterbericht."
-	-
- INT QRZ	+ INT QRV
"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"	"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"
- QRV	+ QRV
"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"	"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"
-	-
Zeile 52:	Zeile 52:
[[QRP]]	[[QRP]]
"Verringern Sie die Sendeleistung."	"Verringern Sie die Sendeleistung."
-	
-	-
INT [[QTH-Locator QTH]]	INT [[QTH-Locator QTH]]
Zeile 58:	Zeile 57:
[[QTH-Locator QTH]]	[[QTH-Locator QTH]]
"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"	"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"
-	
-	-
INT QTR	INT QTR
"Welches ist die genaue Uhrzeit?"	"Welches ist die genaue Uhrzeit?"
QTR 1500	QTR 1500
- "Es ist genau 15:00 Uhr ([[Koordinierte Weltzeit UTC]])."	+ "Es ist genau 15:00 Uhr ([https://de.m.wikipedia.org/wiki/Koordinierte_Weltzeit UTC])."
-	-
INT QRT	INT QRT
"Soll ich die Übermittlung einstellen?"	"Soll ich die Übermittlung einstellen?"
- QRT	+ QRT

"Stellen Sie die Übermittlung ein!"	"Stellen Sie die Übermittlung ein!"
-	-
- INT QRV	+ INT QRZ
- "Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"	+ "Von wem werde ich gerufen?"
- QRV	+ QRZ
- "Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"	+ "Sie werden von ... (auf ... kHz) gerufen."
-	
}	}
<!--	<!--
Zeile 80:	Zeile 77:
-->	-->
- == Geschichte ==	+ ==Geschichte==
- Vor der Einführung des heute üblichen internationalen [[Morsecode Morsealphabet]] und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des [[19. Jahrhundert]]s Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.	+ Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.
- == Siehe auch ==	+ ==Weblinks==
- *[[QSL-Karte]]	
- *[[CB-Funk#Sprache im CB-Funk Sprache im CB-Funk]]	
- *[[Tagesschau vor ... QAM-Code in der Tagesschau]]	
- == Weblinks ==	
- *[[http://home.arcor.de/wkhn/html/alle_q_gruppen.html Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert]]	

– ***[http://www.htc.ch/de/der Q code. htm Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste]**

*[http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

*[http://www.kloth.net/radio/qcodes.php List of Q-codes] (engl.)

*[http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

*[http://www.kloth.net/radio/qcodes.php List of Q-codes] (engl.)

+ **

**

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2023, 21:43 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QOA bis QOZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRV	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT QRP	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT QTH	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRZ	<i>Von wem werde ich gerufen?</i>	QRZ	<i>Sie werden von ... (auf ... kHz) gerufen.</i>

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 7. Februar 2009, 02:09 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: [Kategorie: Morsen](#) Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von [Funkdiensten](#) zur effizienten und eindeutigen Übertrag...)

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2023, 21:43 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[OE3IAK](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (INT QRZ auf INT QRV ausgebessert, letzte Zeile (nochmals QRV durch INT QRZ/QRZ sowie Erläuterung ersetzt)
[Markierung: Visuelle Bearbeitung](#)

(15 dazwischenliegende Versionen von 5 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von **[[Funkdienst]]en** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die **[[Morsetelegrafie]]** entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen **[[Betriebsart (Funktechnik)|Betriebsarten]]** verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim **[[Betriebsart (Funktechnik)|Betriebsarten]]**. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von **Funkdiensten** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **[[Buchstabe]]n**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **[[Buchstabe]]n**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 8:		Zeile 8:	
{		{	
QAA bis QNZ		QAA bis QNZ	
- für Verwendung im [[Flugfunkdienst]]	+	für Verwendung im Flugfunkdienst	
- definiert von der [[http://www.icao.int/]]	+	definiert von der [http://www.icao.int/ ICAO]	
-		-	
QOA bis QQZ		QOA bis QQZ	
- für Verwendung im [[Seefunkdienst]]	+	für Verwendung im Seefunkdienst	
- definiert von der [[Internationale Fernmeldeunion ITU]]	+	definiert von der [http://www.itu.int ITU]	
-		-	
QRA bis QUZ		QRA bis QUZ	
für Verwendung in allen Funkdiensten		für Verwendung in allen Funkdiensten	
- definiert von der ITU	+	definiert von der [http://www.itu.int ITU]	
-		-	
QVA bis QZZ		QVA bis QZZ	
Zeile 26:		Zeile 26:	
Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"		Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"	
- == Beispiele ==	+	==Beispiele==	
- {	+	{ class="wikitable" style="width: 100%;"	

INT QAM	INT QAM
"Wie lautet Wetterbericht?"	"Wie lautet Wetterbericht?"
Zeile 33:	Zeile 33:
"Wetterbericht."	"Wetterbericht."
-	-
- INT QRZ	+ INT QRV
"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"	"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"
- QRV	+ QRV
"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"	"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"
-	-
Zeile 52:	Zeile 52:
[[QRP]]	[[QRP]]
"Verringern Sie die Sendeleistung."	"Verringern Sie die Sendeleistung."
-	
-	-
INT [[QTH-Locator QTH]]	INT [[QTH-Locator QTH]]
Zeile 58:	Zeile 57:
[[QTH-Locator QTH]]	[[QTH-Locator QTH]]
"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"	"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"
-	
-	-
INT QTR	INT QTR
"Welches ist die genaue Uhrzeit?"	"Welches ist die genaue Uhrzeit?"
QTR 1500	QTR 1500
- "Es ist genau 15:00 Uhr ([[Koordinierte Weltzeit UTC]])."	+ "Es ist genau 15:00 Uhr ([https://de.m.wikipedia.org/wiki/Koordinierte_Weltzeit UTC])."
-	-
INT QRT	INT QRT
"Soll ich die Übermittlung einstellen?"	"Soll ich die Übermittlung einstellen?"
- QRT	+ QRT

"Stellen Sie die Übermittlung ein!"	"Stellen Sie die Übermittlung ein!"
-	-
- INT QRV	+ INT QRZ
- "Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"	+ "Von wem werde ich gerufen?"
- QRV	+ QRZ
- "Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"	+ "Sie werden von ... (auf ... kHz) gerufen."
-	
}	}
<!--	<!--
Zeile 80:	Zeile 77:
-->	-->
- == Geschichte ==	+ ==Geschichte==
- Vor der Einführung des heute üblichen internationalen [[Morsecode Morsealphabet]] und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des [[19. Jahrhundert]]s Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.	+ Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.
- == Siehe auch ==	+ ==Weblinks==
- *[[QSL-Karte]]	
- *[[CB-Funk#Sprache im CB-Funk Sprache im CB-Funk]]	
- *[[Tagesschau vor ... QAM-Code in der Tagesschau]]	
- == Weblinks ==	
- *[[http://home.arcor.de/wkhn/html/alle_q_gruppen.html Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert]]	

– ***[http://www.htc.ch/de/der Q code. htm Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste]**

*[http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

*[http://www.kloth.net/radio/qcodes.php List of Q-codes] (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

*[http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

*[http://www.kloth.net/radio/qcodes.php List of Q-codes] (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

+ **

**

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2023, 21:43 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QOA bis QOZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRV	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT QRP	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT QTH	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRZ	<i>Von wem werde ich gerufen?</i>	QRZ	<i>Sie werden von ... (auf ... kHz) gerufen.</i>

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 7. Februar 2009, 02:09 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: [Kategorie: Morsen](#) Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von [Funkdiensten](#) zur effizienten und eindeutigen Übertrag...)

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2023, 21:43 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[OE3IAK](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (INT QRZ auf INT QRV ausgebessert, letzte Zeile (nochmals QRV durch INT QRZ/QRZ sowie Erläuterung ersetzt)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

(15 dazwischenliegende Versionen von 5 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von **[[Funkdienst]]en** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die **[[Morsetelegrafie]]** entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen **[[Betriebsart (Funktechnik)|Betriebsarten]]** verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim **[[Betriebsart (Funktechnik)|Betriebsarten]]**. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von **Funkdiensten** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **[[Buchstabe]]n**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **[[Buchstabe]]n**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 8:		Zeile 8:	
{		{	
QAA bis QNZ		QAA bis QNZ	
– für Verwendung im [[Flugfunkdienst]]	+	für Verwendung im Flugfunkdienst	
– definiert von der [[http://www.icao.int/]]	+	definiert von der [http://www.icao.int/ ICAO]	
-		-	
QOA bis QQZ		QOA bis QQZ	
– für Verwendung im [[Seefunkdienst]]	+	für Verwendung im Seefunkdienst	
– definiert von der [[Internationale Fernmeldeunion ITU]]	+	definiert von der [http://www.itu.int ITU]	
-		-	
QRA bis QUZ		QRA bis QUZ	
für Verwendung in allen Funkdiensten		für Verwendung in allen Funkdiensten	
– definiert von der ITU	+	definiert von der [http://www.itu.int ITU]	
-		-	
QVA bis QZZ		QVA bis QZZ	
Zeile 26:		Zeile 26:	
Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"		Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"	
– == Beispiele ==	+	==Beispiele==	
– {	+	{ class="wikitable" style="width: 100%;"	

INT QAM	INT QAM
"Wie lautet Wetterbericht?"	"Wie lautet Wetterbericht?"
Zeile 33:	Zeile 33:
"Wetterbericht."	"Wetterbericht."
-	-
- INT QRZ	+ INT QRV
"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"	"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"
- QRV	+ QRV
"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"	"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"
-	-
Zeile 52:	Zeile 52:
[[QRP]]	[[QRP]]
"Verringern Sie die Sendeleistung."	"Verringern Sie die Sendeleistung."
-	
-	-
INT [[QTH-Locator QTH]]	INT [[QTH-Locator QTH]]
Zeile 58:	Zeile 57:
[[QTH-Locator QTH]]	[[QTH-Locator QTH]]
"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"	"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"
-	
-	-
INT QTR	INT QTR
"Welches ist die genaue Uhrzeit?"	"Welches ist die genaue Uhrzeit?"
QTR 1500	QTR 1500
- "Es ist genau 15:00 Uhr ([[Koordinierte Weltzeit UTC]])."	+ "Es ist genau 15:00 Uhr ([https://de.m.wikipedia.org/wiki/Koordinierte_Weltzeit UTC])."
-	-
INT QRT	INT QRT
"Soll ich die Übermittlung einstellen?"	"Soll ich die Übermittlung einstellen?"
- QRT	+ QRT

"Stellen Sie die Übermittlung ein!"	"Stellen Sie die Übermittlung ein!"
-	-
- INT QRV	+ INT QRZ
- "Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"	+ "Von wem werde ich gerufen?"
- QRV	+ QRZ
- "Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"	+ "Sie werden von ... (auf ... kHz) gerufen."
-	
}	}
<!--	<!--
Zeile 80:	Zeile 77:
-->	-->
- == Geschichte ==	+ ==Geschichte==
- Vor der Einführung des heute üblichen internationalen [[Morsecode Morsealphabet]] und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des [[19. Jahrhundert]]s Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.	+ Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.
- == Siehe auch ==	+ ==Weblinks==
- *[[QSL-Karte]]	
- *[[CB-Funk#Sprache im CB-Funk Sprache im CB-Funk]]	
- *[[Tagesschau vor ... QAM-Code in der Tagesschau]]	
- == Weblinks ==	
- *[[http://home.arcor.de/wkhn/html/alle_q_gruppen.html Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert]]	

– ***[http://www.htc.ch/de/der Q code. htm Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste]**

*[http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

*[http://www.kloth.net/radio/qcodes.php List of Q-codes] (engl.)

*[http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

*[http://www.kloth.net/radio/qcodes.php List of Q-codes] (engl.)

+ **

**

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2023, 21:43 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRV	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT QRP	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT QTH	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRZ	<i>Von wem werde ich gerufen?</i>	QRZ	<i>Sie werden von ... (auf ... kHz) gerufen.</i>

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Seiten in der Kategorie „Morsen“

Folgende 23 Seiten sind in dieser Kategorie, von 23 insgesamt.

A

- [Abkürzungen](#)

C

- [CW-Aktuelles](#)
- [CW-Betriebstechnik Beispiele](#)
- [CW-Erlebnisse](#)
- [CW-Geschichte](#)
- [CW-Lernen](#)
- [CW-MorsePod](#)
- [CW-Not- und Katastrophenfunk](#)
- [CW-QRP](#)
- [CW-Runden](#)
- [CW-Spaß](#)

E

- [Elecraft KX1](#)

H

- [HSC-High Speed Club](#)
- [HST - High Speed Telegraphy](#)

K

- [KeyChainQRP](#)

L

- [Links](#)

M

- [Mein erstes CW QSO](#)
- [Morse \(CW\) - Software](#)
- [Morsen/CW-Betriebstechnik Beispiele](#)

O

- [OE-CW-G - Die österreichische CW Group](#)

P

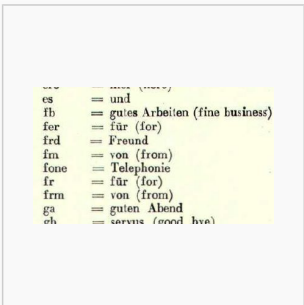
- [Pixie 2](#)

Q

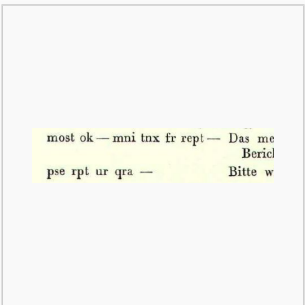
- [Q-Gruppen](#)
- [QCX](#)

Medien in der Kategorie „Morsen“

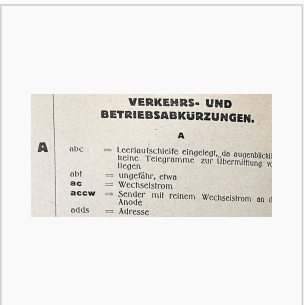
Folgende 6 Dateien sind in dieser Kategorie, von 6 insgesamt.



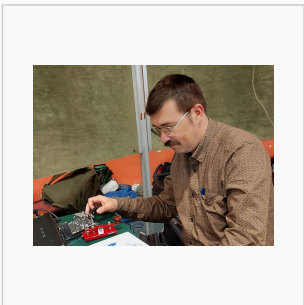
[AbkuerzungenDASD.jpg](#) 395 × 223; 15 KB



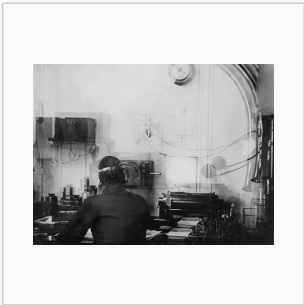
[DASDKWTechnikAbk2.jpg](#) 429 × 97; 7 KB



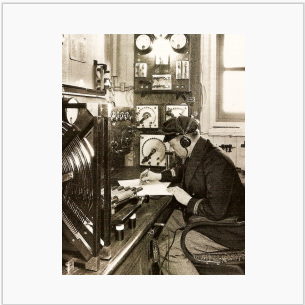
[FuchsFaschingAbk.jpg](#) 800 × 404; 78 KB



[OE3IAK SpeedX.jpg](#) 800 × 599; 109 KB



[Titanic Marconi Wireless Radio Room.jpg](#) 1.280 × 956; 438 KB



[TSF paquebot Asie \(Compagnie des Chargeurs Réunis\) 1919.jpg](#) 950 × 1.248; 1.021 KB

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 7. Februar 2009, 02:09 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: [Kategorie: Morsen](#) Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von [Funkdiensten](#) zur effizienten und eindeutigen Übertrag...)

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2023, 21:43 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[OE3IAK](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (INT QRZ auf INT QRV ausgebessert, letzte Zeile (nochmals QRV durch INT QRZ/QRZ sowie Erläuterung ersetzt)
[Markierung: Visuelle Bearbeitung](#)

(15 dazwischenliegende Versionen von 5 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von **[[Funkdienst]]en** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die **[[Morsetelegrafie]]** entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen **[[Betriebsart (Funktechnik)|Betriebsarten]]** verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim **[[Betriebsart (Funktechnik)|Betriebsarten]]**. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von **Funkdiensten** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **[[Buchstabe]]n**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **[[Buchstabe]]n**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 8:		Zeile 8:	
{		{	
QAA bis QNZ		QAA bis QNZ	
- für Verwendung im [[Flugfunkdienst]]	+	für Verwendung im Flugfunkdienst	
- definiert von der [[http://www.icao.int/]]	+	definiert von der [http://www.icao.int/ ICAO]	
-		-	
QOA bis QQZ		QOA bis QQZ	
- für Verwendung im [[Seefunkdienst]]	+	für Verwendung im Seefunkdienst	
- definiert von der [[Internationale Fernmeldeunion ITU]]	+	definiert von der [http://www.itu.int ITU]	
-		-	
QRA bis QUZ		QRA bis QUZ	
für Verwendung in allen Funkdiensten		für Verwendung in allen Funkdiensten	
- definiert von der ITU	+	definiert von der [http://www.itu.int ITU]	
-		-	
QVA bis QZZ		QVA bis QZZ	
Zeile 26:		Zeile 26:	
Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"		Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"	
- == Beispiele ==	+	==Beispiele==	
- {	+	{ class="wikitable" style="width: 100%;"	

INT QAM	INT QAM
"Wie lautet Wetterbericht?"	"Wie lautet Wetterbericht?"
Zeile 33:	Zeile 33:
"Wetterbericht."	"Wetterbericht."
-	-
- INT QRZ	+ INT QRV
"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"	"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"
- QRV	+ QRV
"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"	"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"
-	-
Zeile 52:	Zeile 52:
[[QRP]]	[[QRP]]
"Verringern Sie die Sendeleistung."	"Verringern Sie die Sendeleistung."
-	
-	-
INT [[QTH-Locator QTH]]	INT [[QTH-Locator QTH]]
Zeile 58:	Zeile 57:
[[QTH-Locator QTH]]	[[QTH-Locator QTH]]
"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"	"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"
-	
-	-
INT QTR	INT QTR
"Welches ist die genaue Uhrzeit?"	"Welches ist die genaue Uhrzeit?"
QTR 1500	QTR 1500
- "Es ist genau 15:00 Uhr ([[Koordinierte Weltzeit UTC]])."	+ "Es ist genau 15:00 Uhr ([https://de.m.wikipedia.org/wiki/Koordinierte_Weltzeit UTC])."
-	-
INT QRT	INT QRT
"Soll ich die Übermittlung einstellen?"	"Soll ich die Übermittlung einstellen?"
- QRT	+ QRT

"Stellen Sie die Übermittlung ein!"	"Stellen Sie die Übermittlung ein!"
-	-
- INT QRV	+ INT QRZ
- "Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"	+ "Von wem werde ich gerufen?"
- QRV	+ QRZ
- "Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"	+ "Sie werden von ... (auf ... kHz) gerufen."
-	
}	}
<!--	<!--
Zeile 80:	Zeile 77:
-->	-->
- == Geschichte ==	+ ==Geschichte==
- Vor der Einführung des heute üblichen internationalen [[Morsecode Morsealphabet]] und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des [[19. Jahrhundert]]s Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.	+ Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.
- == Siehe auch ==	+ ==Weblinks==
- *[[QSL-Karte]]	
- *[[CB-Funk#Sprache im CB-Funk Sprache im CB-Funk]]	
- *[[Tagesschau vor ... QAM-Code in der Tagesschau]]	
- == Weblinks ==	
- *[[http://home.arcor.de/wkhn/html/alle_q_gruppen.html Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert]]	

– ***[http://www.htc.ch/de/der_Q_code.htm Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste]**

*[<http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

*[<http://www.kloth.net/radio/qcodes.php> List of Q-codes] (engl.)

*[<http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

*[<http://www.kloth.net/radio/qcodes.php> List of Q-codes] (engl.)

+ **

**

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2023, 21:43 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRV	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT QRP	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT QTH	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRZ	<i>Von wem werde ich gerufen?</i>	QRZ	<i>Sie werden von ... (auf ... kHz) gerufen.</i>

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 7. Februar 2009, 02:09 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: [Kategorie: Morsen](#) Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von [Funkdiensten](#) zur effizienten und eindeutigen Übertrag...)

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2023, 21:43 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[OE3IAK](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (INT QRZ auf INT QRV ausgebessert, letzte Zeile (nochmals QRV durch INT QRZ/QRZ sowie Erläuterung ersetzt)

[Markierung: Visuelle Bearbeitung](#)

(15 dazwischenliegende Versionen von 5 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von **[[Funkdienst]]en** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die **[[Morsetelegrafie]]** entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen **[[Betriebsart (Funktechnik)|Betriebsarten]]** verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim **[[Betriebsart (Funktechnik)|Amateurfunk]]**. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **[[Buchstabe]]n**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von **Funkdiensten** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **[[Buchstabe]]n**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 8:		Zeile 8:	
{		{	
QAA bis QNZ		QAA bis QNZ	
– für Verwendung im [[Flugfunkdienst]]	+	für Verwendung im Flugfunkdienst	
– definiert von der [[http://www.icao.int/]]	+	definiert von der [http://www.icao.int/ ICAO]	
-		-	
QOA bis QQZ		QOA bis QQZ	
– für Verwendung im [[Seefunkdienst]]	+	für Verwendung im Seefunkdienst	
– definiert von der [[Internationale Fernmeldeunion ITU]]	+	definiert von der [http://www.itu.int ITU]	
-		-	
QRA bis QUZ		QRA bis QUZ	
für Verwendung in allen Funkdiensten		für Verwendung in allen Funkdiensten	
– definiert von der ITU	+	definiert von der [http://www.itu.int ITU]	
-		-	
QVA bis QZZ		QVA bis QZZ	
Zeile 26:		Zeile 26:	
Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"		Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"	
– == Beispiele ==	+	==Beispiele==	
– {	+	{ class="wikitable" style="width: 100%;"	

INT QAM	INT QAM
"Wie lautet Wetterbericht?"	"Wie lautet Wetterbericht?"
Zeile 33:	Zeile 33:
"Wetterbericht."	"Wetterbericht."
-	-
- INT QRZ	+ INT QRV
"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"	"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"
- QRV	+ QRV
"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"	"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"
-	-
Zeile 52:	Zeile 52:
[[QRP]]	[[QRP]]
"Verringern Sie die Sendeleistung."	"Verringern Sie die Sendeleistung."
-	
-	-
INT [[QTH-Locator QTH]]	INT [[QTH-Locator QTH]]
Zeile 58:	Zeile 57:
[[QTH-Locator QTH]]	[[QTH-Locator QTH]]
"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"	"Meine Position ist ... (Breite u. Länge)"
-	
-	-
INT QTR	INT QTR
"Welches ist die genaue Uhrzeit?"	"Welches ist die genaue Uhrzeit?"
QTR 1500	QTR 1500
- "Es ist genau 15:00 Uhr ([[Koordinierte Weltzeit UTC]])."	+ "Es ist genau 15:00 Uhr ([https://de.m.wikipedia.org/wiki/Koordinierte_Weltzeit UTC])."
-	-
INT QRT	INT QRT
"Soll ich die Übermittlung einstellen?"	"Soll ich die Übermittlung einstellen?"
- QRT	+ QRT

"Stellen Sie die Übermittlung ein!"	"Stellen Sie die Übermittlung ein!"
-	-
- INT QRV	+ INT QRZ
- "Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"	+ "Von wem werde ich gerufen?"
- QRV	+ QRZ
- "Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"	+ "Sie werden von ... (auf ... kHz) gerufen."
-	
}	}
<!--	<!--
Zeile 80:	Zeile 77:
-->	-->
- == Geschichte ==	+ ==Geschichte==
- Vor der Einführung des heute üblichen internationalen [[Morsecode Morsealphabet]] und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des [[19. Jahrhundert]]s Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.	+ Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.
- == Siehe auch ==	+ ==Weblinks==
- *[[QSL-Karte]]	
- *[[CB-Funk#Sprache im CB-Funk Sprache im CB-Funk]]	
- *[[Tagesschau vor ... QAM-Code in der Tagesschau]]	
- == Weblinks ==	
- *[[http://home.arcor.de/wkhn/html/alle_q_gruppen.html Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert]]	

– ***[http://www.htc.ch/de/der_Q_code.htm Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste]**

*[<http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

*[<http://www.kloth.net/radio/qcodes.php> List of Q-codes] (engl.)

*[<http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

*[<http://www.kloth.net/radio/qcodes.php> List of Q-codes] (engl.)

+ **

**

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Aktuelle Version vom 19. Dezember 2023, 21:43 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRV	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT QRP	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	QRP	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT QTH	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	QTH	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRZ	<i>Von wem werde ich gerufen?</i>	QRZ	<i>Sie werden von ... (auf ... kHz) gerufen.</i>

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>